

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	S. 9
2. DER STREIT UM KIERKEGAARD	S. 13
2.1. Akosmismus und Irrationalismus	S. 13
2.2. Kierkegaard im politiktheoretischen Kontext	S. 18
3. VERZWEIFLUNG	S. 25
3.1. Das fragile Selbst: Struktur und Misslingen	S. 25
3.2. Die soziokulturelle Gestalt der Verzweiflung: <i>Die Spießbürgerlichkeit</i>	S. 39
4. DAS JAHR 1848: DER ANGRIFF AUF »DAS BESTEHENDE«	S. 45
4.1. Die Modernisierung Dänemarks und die geistlose »Christenheit«	S. 45
4.2. Auf der Seite der einfachen Leute: Die christliche Gleichheit	S. 56
4.3. Spießbürgerliche »Selbstliebe«	S. 62
5. GLAUBE	S. 71
5.1. Abrahams Doppelbewegung des Glaubens	S. 71
5.2. Die »Suspension des Ethischen«	S. 83

6. KIERKEGAARD MIT RANCIÈRE: EIN VERSUCH	S. 97
6.1. Politik und Polizei	S. 100
6.2. Die Doppelbewegung der Emanzipation	S. 107
7. SCHLUSSWORT	S. 115
<i>Literaturverzeichnis</i>	S. 117